

London, 10. Februar 2026

Aperam Edelstahlwerk Genk steigert Zuverlässigkeit nach umfassendem Upgrade durch Primetals Technologies

- **Aperam, globaler Anbieter für Edelstahl und Spezialstähle, schloss erfolgreich ein umfangreiches Modernisierungsprojekt mit Primetals Technologies ab**
- **Das Projekt umfasste die Modernisierung eines bestehenden und die Installation eines neuen 130-Tonnen-AOD-Konverters am Aperam-Standort Genk, Belgien**
- **Die Modernisierung erhöhte die Produktionsflexibilität deutlich**
- **Signifikante Emissionsreduktion durch fortschrittliche Entstaubungssysteme**
- **Maximale Energieeffizienz durch ein Wärmerückgewinnungssystem**

Das Edelstahlwerk von Aperam in Genk, Belgien, arbeitet nach einem umfassenden Upgrade durch Primetals Technologies mit erhöhter Zuverlässigkeit. Primetals Technologies modernisierte den bestehenden 130-Tonnen-AOD-Konverter Nr. 1 und implementierte einen neuen 130-Tonnen-AOD-Konverter Nr. 2. Dies verbesserte die Produktionseffizienz, Flexibilität und Anlagensicherheit erheblich. Modernste Primär- und Sekundärentstaubungs- sowie Wärmerückgewinnungssysteme stellen sicher, dass das Stahlwerk neueste Emissions- und Effizienzstandards erfüllt.

Der zweite AOD-Konverter erhöht Aperams Flexibilität, optimiert Behandlungszeiten und ermöglicht die Entwicklung fortschrittlicher Stahlsorten. Mit dem neuen AOD kann Aperam kostengünstigere Rohstoffe einsetzen und Produktionskosten optimieren.

Primetals Technologies rüstete beide Konverter mit dem patentierten Vaicon Autofix, einem automatisierten AOD-Konverter-Aufhängungssystem, aus. Vaicon Autofix macht manuelle Eingriffe beim Gefäßwechsel überflüssig, erhöht die Sicherheit und reduziert die Wechselzeiten auf unter eine Stunde. Dies steigert die Gesamtverfügbarkeit der Anlage. Zusätzlich installierte Primetals Technologies den Vaicon Damper, ein Schwingungsdämpfungssystem, das starke Badbewegungen reduziert, Vibrationen um mehr als 50 Prozent mindert und den Verschleiß an Ausrüstung und Fundamenten minimiert.

Erhebliche Emissionsreduktion

Für den neuen AOD Nr. 2 lieferte Primetals Technologies ein System zur Abwärmerückgewinnung. Es kühlt heißes Abgas aus dem AOD-Konverter mittels eines zweistufigen Wärmetauschers. Die zurückgewonnene thermische Energie steht als Heißwasser für zukünftige industrielle Anwendungen wie Stromerzeugung oder Fernwärme zur Verfügung. Dieses System hilft dabei, Kohlenstoffemissionen zu senken und unterstützt Aperams Führungsrolle in der nachhaltigen Stahl- und Legierungsproduktion.

Sofie Vantilt, Stahlwerksmanagerin bei Aperam Genk, sagte: „Der Abschluss dieses großen Upgrades markiert ein neues Kapitel für Aperam Genk. Mit dem zweiten AOD-Konverter und fortschrittlichen Umwelttechnologien arbeiten wir nun flexibler, produzieren anspruchsvollere Güten und reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck weiter. Diese Investition entspricht unserer Vision, eine führende Rolle in einer Kreislaufwirtschaft unendlicher, weltverändernder Materialien einzunehmen.“

Verbesserte Prozesssteuerung

Das Stahlwerk verfügt nun über eine umfassende Automatisierung. Sie umfasst Basisautomatisierung (Level 1), Prozessautomatisierung und -optimierung (Level 2) sowie das Zustandsüberwachungssystem Asset Life Expert (ALEX). Dies gewährleistet eine verbesserte Prozesssteuerung und Anlagenverfügbarkeit. Der AOD Optimizer, ein Prozesssteuerungs- und Optimierungssystem, steigert die Effizienz und metallurgische Präzision in der Edelstahlherstellung. AOD-Konverter bewältigen große Variabilität in den Prozessbedingungen, bedingt durch diverse Chargenmischungen, großen Masseaufbau und die Produktion einer breiten Palette von Edelstahlsorten. Der AOD Optimizer bewältigt diese Herausforderungen mit hybriden Prozessmodellen, basierend auf First Principle-Berechnungen und dynamischen Steuerungsalgorithmen.

Der Asset Life Expert (ALEX) ist eine zentralisierte Zustandsüberwachungslösung mit einer webbasierten Benutzeroberfläche. Es bietet einen klaren Überblick über den Anlagenstatus und umsetzbare Empfehlungen, was schnelle, fundierte Entscheidungen ermöglicht. ALEX lässt sich problemlos skalieren und anpassen. Nutzer können sowohl Betriebs- als auch Wartungs-Know-how integrieren und das System an spezifische Anlagenbedürfnisse anpassen. Um ALEX auf dem neuesten Stand und im Einklang mit sich entwickelnden Betriebs- und Wartungsanforderungen zu halten, unterzeichnete Aperam einen Servicevertrag für das Zustandsüberwachungssystem.

Primetals Technologies lieferte zudem Transferwagen, einen halbautomatischen Pfannentransferkran sowie eine Erweiterung des bestehenden Materialtransportsystems.

Über Aperam

Aperam, ein globaler Akteur für Edelstahl, Elektrostahl, Legierungen und Spezialstähle sowie Recycling und erneuerbare Energien, bedient Kunden in über 40 Ländern. Seit dem 1. Januar 2022 gliedert sich das Geschäft in vier primäre berichtspflichtige Segmente: Edelstahl & Elektrostahl, Dienstleistungen & Lösungen, Legierungen & Spezialitäten sowie Recycling & Erneuerbare Energien.

Aperam verfügt über eine Flachstahl- und Elektrostahlkapazität von 2,5 Millionen Tonnen in Brasilien und Europa. Das Unternehmen ist ein führender Produzent im Bereich Legierungen und hochwertiger Spezialprodukte mit Präsenz in Frankreich, China, Indien und den Vereinigten Staaten. Die wichtigsten europäischen Produktionsstandorte für Edelstahl befinden sich in Châtelet und Genk in Belgien sowie Gueugnon und Isbergues in Frankreich. In Genk produziert Aperam warm- und kaltgewalzte AISI-Güten 300 und 400 in Coils. Primetals Technologies lieferte die AOD-Linie Nr. 1 im Jahr 2002. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Aperam unter www.aperam.com.



Primetals Technologies hat das Edelstahlwerk von Aperam Genk modernisiert, um die Produktion zu steigern und gleichzeitig die CO₂-Emissionen zu senken.



Blick auf die Entstaubungsanlage bei Aperam Genk, realisiert von Primetals Technologies.



Teil des Abwärmerückgewinnungssystems von Primetals Technologies bei Aperam Genk.

Diese **Pressemitteilung** und ein **lizenzfreies Bild** finden Sie unter [primetals.com/en/press-releases](https://www.primetals.com/en/press-releases)

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Pressesprecher

bjoern.westin@primetals.com

Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

[x.com/primetals](https://www.x.com/primetals)

[instagram.com/primetals_technologies](https://www.instagram.com/primetals_technologies)

[youtube.com/primetalstechnologies](https://www.youtube.com/primetalstechnologies)

Primetals Technologies, Limited, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Unternehmen der Mitsubishi Heavy Industries Group und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeitende. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.